

Herrn Bürgermeister
Ing. Fritz Feichtinger
Stadtgemeinde Laakirchen
Rathausplatz 1
4663 Laakirchen
Per E-Mail: buergermeister@laakirchen.ooe.gv.at

An den Bürgermeister der Stadtgemeinde Laakirchen Ing. Fritz Feichtinger

Für ein würdiges Gedenken an die NS-Opfer Ihrer Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wir wenden uns an Sie, weil uns ein würdiges Gedenken an die NS-Opfer ein wichtiges Anliegen ist. Dieses würdige Gedenken sehen wir im Umgang mit dem KZ-Mahnmal Ihrer Stadt derzeit nicht gewährleistet. Ihre neun ermordeten Mitbürger haben Anspruch darauf, dass das ihnen gewidmete Mahnmal nicht als Verschubmasse behandelt wird, sondern an prominenter Stelle im Zentrum verbleibt. Das Argument, das KZ-Denkmal könne nur im Ensemble mit dem Kriegerdenkmal, das sich auf dem Friedhof befindet, positioniert werden, überzeugt in keiner Weise. Zahlreiche Denkmäler in Wien und Berlin und in anderen Städten und Gemeinden in Österreich und Deutschland, die an die Opfer der NS-Zeit erinnern, sind prominent an zentralen Plätzen zu finden, wo sie ihren unverrückbaren Standort haben.

Die beiden für das KZ-Denkmal zuständigen Opferverbände – der KZ-Verband und die Sozialdemokratischen Freiheitskämpfer/innen – haben glaubhaft versichert, dass ihnen der Verbleib des KZ-Mahnmals im Laakirchner Stadtzentrum verbindlich zugesagt wurde. Wir richten an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, den dringenden Appell, in diesem Sinne zu handeln.

In Erwartung Ihrer geschätzten Antwort
und mit freundlichen Grüßen,

Gerhard Ruiss
Elfriede Jelinek
Erwin Steinhauer
Anna Kim
Marion Wisinger
Robert Schindel
Monika Helfer
Doron Rabinovici
Reinhold Bilgeri
Franzobel
Chris Lohner
Ursula Poznanski
Renate Welsh
Ludwig Laher

Wien, 17.2.2026